

PK-Vorbezug – Um die politische Diskussion zu diesem Finanzierungsinstrument zu führen, sind Erkenntnisse aus der Praxis notwendig.

In den eigenen vier Wänden zu wohnen ist für viele in der Schweiz wohnhafte Personen ein Traum. Der Bund ist seit 1972, gestützt auf die Bundesverfassung, zur

DR. YVONNE SEILER ZIMMERMANN
Dozentin u. Projektleiterin, Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ, Hochschule Luzern

Förderung von Wohneigentum verpflichtet. Ein wichtiges Instrument ist dabei die Möglichkeit, Vorsorge-



BILD DIGITALVISION

gelder zur Finanzierung von Wohneigentum zu verwenden. Unter Vorsorgegeldern fallen die Mittel der gebundenen Selbstvorsorge (Säule 3a) sowie Mittel der beruflichen Vorsorge (2. Säule). Beansprucht werden können die Gelder aus der Säule 3a seit 1990 und der 2. Säule seit 1995 in Form eines Vorbezugs und einer Verpfändung.

Gefördert werden sollen insbesondere junge Haushalte und Haushalte mit schmaler Eigenkapitalbasis, die jedoch für die Zukunft mit steigendem Einkommen rechnen können. Darin liegt die Zielsetzung der Wohneigentumsförderung. Allerdings ist bis heute wenig bekannt, in welcher Höhe und in welcher Form (Verpfändung oder Vorbezug) Gelder im Rahmen der Wohneigentumsförderung für die Finanzierung von selbstgenutztem Wohneigentum in der Schweiz beansprucht werden. Ebenfalls besteht wenig Kenntnis bezüglich des sozio-

Effektive Förderung von Wohneigentum

politischer Sicht von Relevanz. Aus einem ökonomischem Blickwinkel ist insbesondere von Interesse, wie sich eine Beanspruchung der Vorsorgegelder auf die zukünftige finanzielle Lage der Benutzer auswirkt. Aus politischer Sicht ist wichtig, ob mit der Wohneigentumsförderung das gewünschte Ziel erreicht worden ist. Konnte das angestrebte Zielpublikum auch tatsächlich gefördert werden? Sind zu-

sätzliche Massnahmen zur Zielerreichung notwendig?

Um diese Fragen zu klären, führt das Institut für Finanzdienstleistungen Zug IFZ zusammen mit dem HEV Schweiz und weiteren Wirtschaftspartnern eine breit angelegte Umfrage bezüglich der Finanzierung von Wohneigentum durch und bittet die HEV-Mitglieder um Teilnahme (siehe Kasten).

UMFRAGE: FINANZIERUNG VON WOHN EIGENTUM

Das Institut für Finanzdienstleistungen IFZ der Hochschule Luzern führt eine grössere Erhebung zum Thema «Finanzierung von Wohneigentum» durch.

Die Erhebung geht der Frage nach, in welchem Umfang und von welchen Personen Vorsorgegelder zur Finanzierung von Wohneigentum beansprucht werden und auf welche weiteren Finanzierungsquellen zurückgegriffen wird.

Auf Wunsch der Hochschule Luzern und des Bundesamtes für Wohnungswesen lädt der HEV Schweiz die Leser des Schweizerischen Hauseigentümers zur Teilnahme an dieser Befragung ein. Teilnahmeschluss 15. Januar 2012.

Der HEV Schweiz verlost unter den Teilnehmern 1 Tisch-Grillgerät, 12 Feldstecher, 12 Weinöffnungssets und 12 Wecker.

Zielgruppe der Befragung sind Wohneigentümer, unabhängig davon, ob diese einen Vorbezug getätigt haben oder nicht. Der Fragebogen wird direkt am Computer ausgefüllt. Die Fragen können in ca. 15 min beantwortet werden. Die Teilnahme ist freiwillig. Die Fragen werden vom IFZ gestellt und ausgewertet. Die Auswertung der Umfrage erfolgt streng vertraulich und anonymisiert. Wer am Wettbewerb teilnehmen will, kann zum Schluss eine E-Mail-Adresse angeben. Diese Adresse wird nur für den Wettbewerb genutzt.

Den Fragebogen finden Sie auf <http://www.unipark.de/uc/ifz2>

demografischen Profils der Beansprucher sowie darüber, wie die Gelder eingesetzt werden. Dies ist mitunter ein Grund, weshalb es immer wieder zu heftigen politischen Diskussionen rund um die Wohneigentumsförderung kommt.

Studien zum Thema

Die bestehende empirische Literatur dazu ist nicht umfangreich und fokussiert hauptsächlich die Untersuchung des Vorbezugs der 2. Säule. Dabei zeigt sich, dass die häufigsten Vorbezüge von Männern der Altersgruppe der 40- bis 45-Jährigen getätigt werden. Aktuellere Studien zeigen zudem, dass Personen, die einen Vorbezug tätigen, wirtschaftlich eher besser gestellt sind. Die bestehenden Studien lassen allerdings kein vollständiges Bild bezüglich der Verwendung von Vorsorgegeldern zu.

Diese Kenntnisse sind jedoch sowohl aus ökonomischer wie auch aus

REKLAME

hansgrohe

Wohlfühl moment für jeden moment

www.hansgrohe.ch